Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 2 (1908)

Heft: 5

Rubrik: Rechnungen und Rätsel für junge Taubstumme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

maler Hch. Fick, in Neupasing II bei München, zu übersenden wegen des Druckes der Namen in der Kongreßzeitung und der Besorgung von Quartieren und Billetten für den gemeinschaftlichen Ausflug.

Fene Vereine und einzelstehenden Schicksalsgenossen, welche diese Einsladung noch nicht in Händen haben, sind vom Komitee freundlichst gebeten, ihre Adressen bekannt zu geben, dafür erhalten sie dann die obigen Zirskulare, nebst Anmeldebogen zugesendet.

Der Festbeitrag beträgt wie gewöhnlich 3 Mark. Wer am Festessen, welches am Sonntag, den 16. August, mittags 1 Uhr stattsindet, teilnehmen will, hat weitere 2 Mk. 50 Pfg. und noch zur Erlangung des Eisenbahnsfahrpreisermäßigung-Ausweises 20 Pfg. zu entrichten. Es würde sich empsehlen, daß diese Beiträge gemeinsam an den ersten Präsidenten des vorbereitenden Komitees gesendet werden, dadurch verbilligt sich für den einzelnen das Porto.

Nach Entrichtung der Beiträge erfolgt die Aussertigung und Zusendung der Teilnehmer= und Festmahlkarte und des Ausweises.

Programm ist sestgeset worden: Freitag, den 14. Aug. Begrüßungsabend; Samstag, den 15. vormittags 9—12 Uhr Verhandlung, nachmittags Besuch der Ausstellung München 1908 oder Besichtigung von Sehenswürdigkeiten der Stadt; Sonntag, den 16. vormittags 11 Uhr Gottesdienst, mittags 1 Uhr Festmahl, abends Theateraufführung; Montag, den 17. vormittags Fortsetzung der Verhandlungen, nachmittags gemeinschaftlicher Ausstug an den Starnbergersee, abends große Abschiedsseier.

Mit herzlich deutschem Gruße

Der festausschuft des VII. deutschen Taubstummen-Kongresses in München 1908.

Marnung an alle Taubstummen und Schwerhörenden! — Noch einsmal sei gewarnt (das erste Mal siehe Seite 70 im letzen Jahrgang d. Bl.) vor dem Schwindler Prosessor G. Reiths Harvey in London, der unser Land wieder mit seinen Inseraten und Prospekten überschwemmt, worin er seinen Heilapparat, eine elektrische "Ohren-Batterie" anpreist. Einige Taubstumme haben mich schon deswegen befragt und ich muß allen sagen: Es ist gerichtlich, wissenschaftlich und praktisch erwiesen, daß dieses "Heilmittel für Ohrenleiden" gar nichts taugt! Alle Ausgaben hiersür wären also weggeworsenes Geld!

Rechnungen und Rätsel für junge Caubstumme



Rechnungen:

1) Ein guter Schreiner verdient in einem Tag Fr. 6.80; ein schlechter Schreiner nur Fr. 4.10. Wieviel verdient der gute Schreiner mehr als der schlechte in einem Jahr? Sie arbeiten 310 Tage. 2) Ich lasse um meinen Garten einen Eisenzaun machen. Er ist 12,40 m lang und 9,80 m breit. 1 m Zaun kostet Fr. 5.85. Was kostet der ganze Zaun?

Rätsel:

(Dreifilbiges Wort)

Die ersten machen naß. Die dritte tut oft weh. Das Ganze hat der Rhein Gleich nach dem Bodenfee.

(Vierfilbig)

Durch die ersten dringt das Licht; Nach den letzten wird geschossen. Wer das Ganze oft zerbricht, Den hat sicher es verdroffen.

Huflösung der Rechnungen und Rätsel in Nr. 3.

Rechnungen: 1. Welches Gefamtgewicht haben 18 Hettoliter Weizen zu 76 Kilogramm und

24 Heftoliter Hafer zu 45 Kilogramm?

Gesamtgewicht heißt: Das Gewicht des Weizens und das Gewicht des Hafers zu= Abfürzungen: Statt immer das lange Wort Hettolier zu schreiben, schreibt man nur hl, also nur die Anfangsbuchstaben von Hetto und von Liter. Hetto heißt 100; Hektoliter also 100 Liter. Kilogramm schreibt man gleich (Kilo-Gramm); kg. Kilo heißt 1000. Kilogramm = 1000 Gramm.

"Zu" 76 kg heißt immer: 1 hl wiegt 76 kg. — 1 hl Weizen wiegt 76 kg; 18 hl wiegen 18×76 kg. — 1 hl Hafer wiegt 45 kg; 24 hl wiegen 24×45 kg. — 11m

das Gefamtgewicht zu erhalten müffen wir beide Gewichte noch zusammenzühlen.

Rechnung: 1 hl Weizen = 76 kg. 18 hl $= 18 \times 76 = 1368 \text{ kg} = 13,68 \text{ 3entner (q)}$ 1 hl $\mathfrak{S}\mathfrak{a}\mathfrak{f}\mathfrak{e}\mathfrak{r}=45~\mathrm{kg}$ 24 hl $= 24 \times 45 = 1080 \text{ kg} = 10.8 \text{ 3enther (q)}$ Gefamtgewicht = 2448 kg = 24.48 3enther (q)

2) Wir muffen rechnen, für wieviel Geld Hans Milch liefert (verkauft) und dann diese Summe von der Schuld (von dem, was er schuldig ift) abzählen. Rechnung: Die Schuld = 200,00 Fr.

In 1 Tag = 0.51 Fr. In 365 Tagen = 365×0.51 Fr. = 186.15 Fr. In 1 Tag = 3 1 $11 = 17 \Re p$. $31 = 3 \times 17 = 51 \text{ Mp.} = 0.51 \text{ Fr.}$ Er bicibt noch schuldig 13.85 Fr.

3) Karl macht in 12 Tagen 16 Paar Schuhe. An einem Paar verdiient er Fr. 4.80 (Arbeitslohn = Fr. 4. 80). In einem Tag verdent er 12 mal weniger.

1 Paar = 4.80 Fr. 16 Paar = 16 × 4.80 Fr. = 76.80 Fr. Rechnung: In 12 Tagen = 76. 80 Fr. In 1 Tag = 76.80 Fr.: 12 = 6.40 Fr. Er verdient also in einem Tag 6.40 Fr.

Rätsel: 1. Wahn, Bahn, Jahn, Lahn, Kahn, Hahn. 2. Laft, Lift, Luft.

Briefkasten

An Ane! Beil die von mir hochgeschätte Mitarbeiterin, Grl. 3. Gulgberger, ihre Augen jest besonders pflegen muß und auch sonst von allerlei in Anspruch genommen wird, so bitte ich die lieben Lefer um Geduld wegen der Fortsetzung von Sulzbergers Lebensgeschichte.

3. 31. 5. in 31. Ich danke für Ihre Zeilen, habe sie aber nicht verstanden und kann Ihnen daher auch nichts "berichten".

5. und 21. 5f. in 28. Danke für den Thurgauer Kartengruß. Wegen des Wortes "Redaktor" fiehe Seite 18.

6. 3. in 20. Das ift schön mit dem Sparbuchlein! Nur fleißig weiter Geld auf die Sparkaffe tragen!

Gefdiw. S. in M. Wie leid ift es uns, daß Ihr alle frank feid. Wir wollen hoffen,

daß hier der Frühling Wunder tut!

s. s. in R. b. 2a. Es ift nicht notwendig, zu jedem Thft.=Gottesdienst zu gehen; die Hauptsache ift, daß man tut, was man aus Gottes Wort vernimmt. — Die gewünschten Bestellkarten habe ich Ihnen geschickt; natürlich darf jeder gebildete Taubstumme, gleichviel ob alt oder jung, die Thit.=3tg. haben. Es ift gut, wenn Sie Ihren neuen Thit.=Seelforger wegen Ihrer Arbeit befragen.